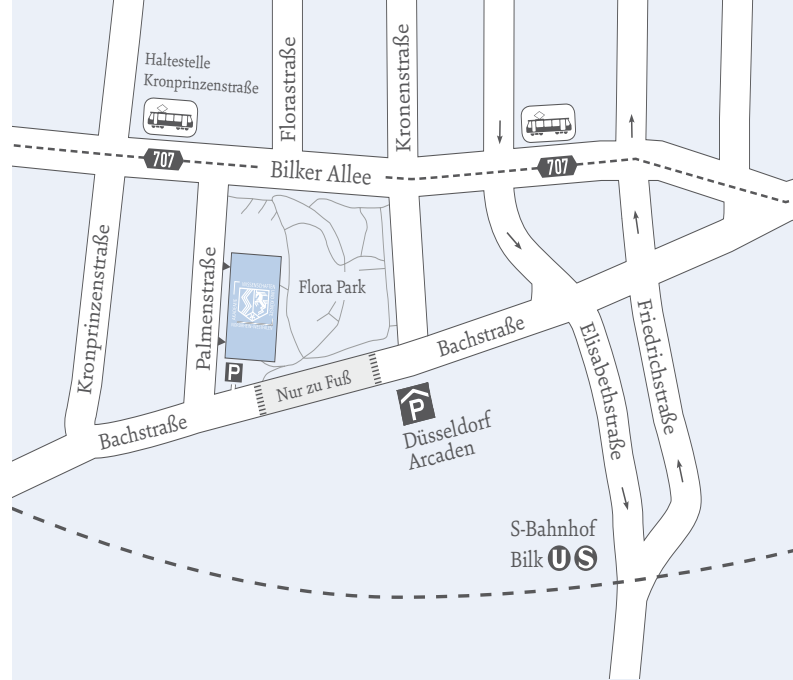
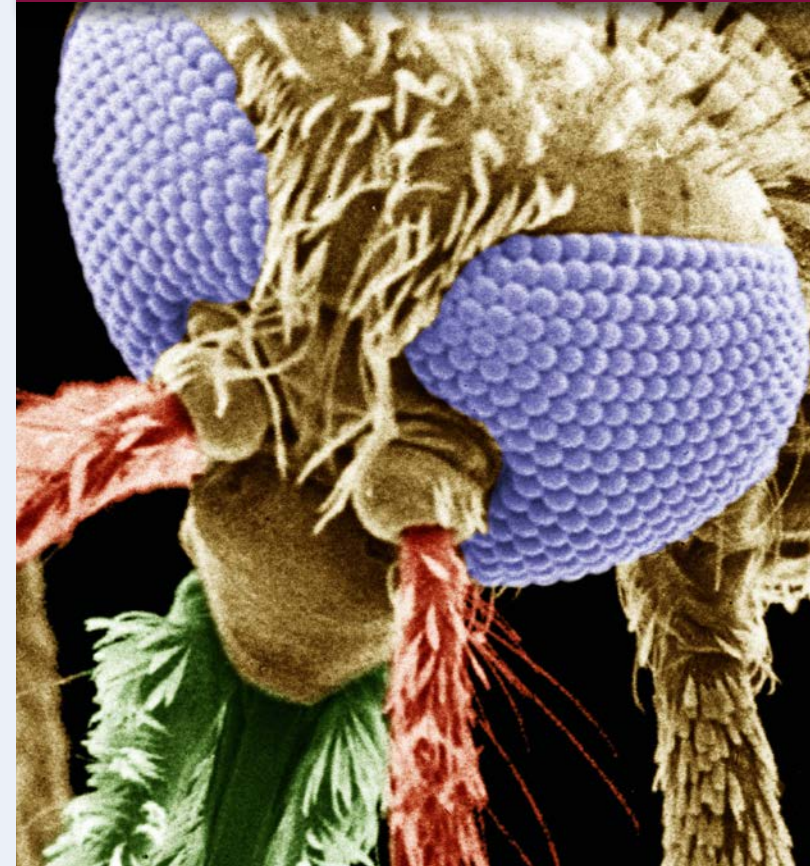


Vortrag der Klasse für
Naturwissenschaften und Medizin

Parasiten und andere Erreger
in Zeiten der Globalisierung
und der Klimaerwärmung
Prof. Dr. Heinz Mehlhorn

Mittwoch, 27. September 2017, um 17 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der U/S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 141, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211 61734-0 • Fax 0211 61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 13 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
feinmachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Parasiten und andere Erreger in Zeiten der Globalisierung und der Klimaerwärmung

Seit Anbeginn war das Leben auf der Erde vom Klimawandel abhängig. Da dieser sich aber stets relativ langsam vollzog, konnten sich Pflanzen, Tiere, der Nachkömmling Homo sapiens, aber auch deren Parasiten, Viren, Bakterien und Pilze zumindest irgendwo auf Erden an die neuen Verhältnisse anpassen. So entstanden weltweit lokale Herde, wo es Tiere und später Menschen entweder schaffen, sich gegen den Befall zu wehren oder dort aus der Weltgeschichte abzutreten. Da ist es heute in Zeiten der Globalisierung dramatischer. Während früher z.B. Pest-erreger Wochen benötigten, per Schiff (und darauf mit Überlebenden) nach Europa vorzudringen, ist dies heute in nur wenigen Stunden per Flugzeug möglich. Dies zeigt, dass wir im scheinbar sicheren Europa auf extrem dünnen Eis sitzen und, wie Beispiele zeigen, nur mit viel Glück und Vorsorge lebensbedrohlichen Seuchen entgangen sind.

Prof. Dr. Heinz Mehlhorn, geboren 1944 in Aussig, ist Parasitologe. Zu seinem wissenschaftlichen Werdegang: 1964-1971 Studium: Biologie, Chemie an der Universität Bonn; 1977-1983 Professor für Parasitologie an der Universität Düsseldorf; 1981-2017 Managing Editor: Parasitology Research, Springer; 1983-1995 Professor, Dekan, Senator an der Ruhr-Universität Bochum; 1995-2009 Leiter des Instituts für Zoomorphologie, Zellbiologie und Parasitologie an der Universität Düsseldorf; 1989-1993 Präsident der Dt. Gesellschaft für Parasitologie; 1989-2004 Präsident der Dt. Biologischen Fakultäten; seit 1990 Mitglied der Erreger-einstufungskommission des Arbeitsministeriums; 1992-1996 Präsident der Weltgesellschaft für Protozoologie; 1996-2015 Steering Committee der Weltgesellschaft Parasitologie; seit 2001 Gründer und Geschäftsführer der Biowissenschaftsfirma Alpha-Biocare GmbH.

Programm

Begrüßung

17.00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Löwer
Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Vortrag

Parasiten und andere Erreger in Zeiten der Globalisierung und der Klimaerwärmung

Prof. i. R. Dr. Heinz Mehlhorn
Universität Düsseldorf

Diskussion

ca. 18.15 Uhr

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Bisher: Verfasser von 331 papers, über 30 Bücher (inkl. Encyclopedia of Parasitology), 25 Patente, Gutachter und Gastprofessor in Frankreich, Japan, Thailand, China, Saudi-Arabien, Ägypten; Aaronson-Forschungspreisträger.

Heinz Mehlhorn ist seit 2001 ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. ■

Zur Veranstaltung Parasiten und andere Erreger in Zeiten der Globalisierung und der Klimaerwärmung

am Mittwoch, dem 27. September 2017, um 17 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort